

Die Bio-Holzofenbäckerei Grafmühle wird zum „Gesundhof“

Die Eröffnungsfeier fand am 1.Mai 2022 am Grafmühler Bio-Hof statt.

Am 1. Mai begann ein neues Leben für die Grafmühle in Thyrnau, Niederbayern. Die Traditionsbäckerei hat sich neu erfunden und bietet nun auch Coaching, Yoga und Ayurveda, Kneipp Und Bewusstseins-, wie auch Achtsamkeitstrainings an.

Zur Begrüßung gab es Gratulationen von Hans Koller, dem stellvertretenden Landrat sowie dem 3. Bürgermeister Arthur Wandl aus Thyrnau. Bürgermeister Duschl aus der Marktgemeinde Untergriesbach war auch unter den Ehrengästen. Bürgermeisterin Donaubauer schickte formale Grüsse und Stephanie Lehmann vom Biokreis Passau brachte freute sich ebenso über die Neuausrichtung des Grafmühlner Traditionsunternehmens.

Alle Therapeuten des Gesundhofes, die in den neuen Gemeinschaftspraxis und dem Vortragsraum arbeiten, stellten ihre Wirkungsbereiche und Schnittstellen sowie das Kursprogramm vor. Das ganzheitliche Konzept rund um Gesundheit und Ernährung, Ayurveda, Bewusstseins- und Achtsamkeitstrainings sowie Business Teachings sorgte für Begeisterung. Eine Live-Kneipp-Einführung am Grafmühlner Flussbeet durch die Phytotherapeutin Daniela Rudolfi-Müller faszinierte Alt und Jung.

Auch Landrat Raimund Kneidinger schickte Grussworte in die Grafmühle:

„Mit dem Qualitätsprädiat „Gesundheitsregion plus“, das der Landkreis Passau seit 2017 trägt, dokumentieren wir die Breite und Vielfalt aller Einrichtungen für Heilung, Therapie und Prävention. Gerade im Hinblick auf ganzheitliche Ansätze, die u.a. auch Aspekte der Bewusstseinsbildung umfassen, ist der Gesundhof Grafmühle ein weiteres und wichtiges Angebot. Ich gratuliere der Initiatorin Michaela Bauer und den beteiligten Therapeuten sowohl zur unternehmerischen Entscheidung wie auch zur Wahl des Standortes. Die Grafmühle ist bei gesunder Ernährung bereits eine Marke im Landkreis, jetzt kommt ein noch weit umfassenderer Ansatz für die Gesundheit von Körper, Geist und Seele hinzu. Ich wünsche dem Team des Gesundhofes Grafmühle viel Erfolg!“.

„Ich habe gemerkt, dass die Grafmühle für viele Menschen ein Ort mit besonderer Ausstrahlung ist, ein Kraftort“, erklärt Initiatorin Michaela Bauer. „Hier finden sie Heimat und Sicherheit, hier können sie zur Ruhe kommen um neue Impulse aufzunehmen und sich zu entfalten.“ Das bewog sie, gemeinsam mit ihrem Mann, dem Bäckermeister und Müller Josef Bauer, das 300jährige Konzept auf ganzheitlicher Ebene weiter zu entwickeln und neue Bereiche auf dem Hof zu erschließen. Während Josef Bauer sich weiterhin um die Bio-Backstube und um den Verkauf der Backwaren kümmert, bieten neu gestaltete Räume in der Grafmühle nun Raum für ein umfassendes Angebot, das ein ganzes Team von Menschen auf die Beine stellt.

Eine aus diesem Team ist Gudrun Sowa, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin und Yogatherapeutin. Sie bietet vor allem Einzelsitzungen an, die sie ganz nach den individuellen Bedürfnissen ihrer Gäste gestaltet. Bei Schlafstörungen, Stress oder auch Rheuma kommt ihr zugute, dass sie ihr Wissen aus der Schulmedizin mit naturheilkundlichen Heilmethoden zusammenführen kann. Ihre Kollegin Doris Irgmeier verfolgt als systemische Beraterin und Kraniosacraltherapeutin für Kinder und Erwachsene einen anderen Ansatz. Ihre Kurse und Einzelsitzungen haben vor allem das Ziel, Blockaden im Leben

ihrer Kund*innen aufzulösen. Auf die ganzheitliche Begleitung von Firmen und Organisationen in den Bereichen Human Ressource und Organisationsentwicklung hat sich dagegen Initiatorin Michaela Bauer spezialisiert. Sie zeigt ihren Klientinnen Ihre wahren Potentiale auf, macht sie sichtbar und gibt einigen von Ihnen auch Raum um ihre Konzepte in der Grafmühle zu verwirklichen. Sie nutzt die besonderen Eigenschaften des Gesundhofes für eigens entwickelte Konzepte rund um Teambuildingaktivitäten und Führungskäftetreffen und Paarseminare.

Ergänzt wird das Angebot durch Kräuterwanderungen und Kneipp-Kurse am Grafmühler Bach, für die Heilbegleiterin Daniela Rudolphi-Müller zuständig ist. Und auch das leibliche Wohl der Gäste nimmt einen großen Stellenwert am Gesundhof ein: Die ayurvedische Köchin Helga Kernwein kümmert sich bei Seminaren um eine abgestimmte und gesundheitsfördernde Bewirtung.

„Ich glaube, wir brauchen diese Formen des gemeinsamen Arbeitens und des Zusammenschlusses in unserer Zeit“, meint Gudrun Sowa. „Das ist jetzt der Anfang, und wo die Reise hingehet, das wird sich zeigen.“ Denn das Konzept soll sich ganz nach den Ansprüchen und Bedürfnissen der Gäste weiterentwickeln, so das Ziel der neu gegründeten Gemeinschaft.

Auch Alex Sagberger, Bürgermeister der Gemeinde Thyrnau, ist überzeugt vom Wert des neuen Ortes: „Für die Gemeinde ist es eine wunderbare Sache, so etwas vor Ort zu haben. Ich hoffe und wünsche mir, dass dieser Ort des Zusammenkommens gut angenommen wird.“

Mehr Informationen zum Grafmühle Gesundhof unter <http://www.grafmuehle.de/>